

**Nebraska**  
Staats-Anzeiger und Herald.  
Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.  
S. Windolph, Herausgeber.  
Office No. 305 West Zweite Straße.  
Anzeiger und Herald, nebst Sonn- und Wochenblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorabzahlung, nur \$2.00 pro Jahr.  
Freitag, den 24. Juni 1904.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren  
Staats-Anzeiger u. Herald  
305 W. 2 Str.  
Grand Island, Neb.  
Telephonnummern  
des Staats-Anzeiger und Herald sind:  
Office, B 51.  
Wohnung von J. B. Windolph G 177.

**Lokales.**  
Die Feier des 4ten rückt immer näher.  
Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.  
"Fine Old History" und "Old Continental" Whisky bei Theo. Schumann.  
Knaben- und Kinderanzüge bei der Globe Clothing Co. zu weniger als Herstellungskosten.  
Sichelmesser und Platten für alle Arten von Nähmaschinen, bei Hehnt & Co.  
Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.  
Die Burial Association wächst in überraschend schneller Weise; sie zählt schon mehr denn 900 Mitglieder.

Voll Euer Haß- und Plauder bei J. F. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quinch Lager.  
Lebten Samstag Abend fiel für kurze Zeit ein ziemlich starker Regen, untermischt mit etwas Hagel, der jedoch keinen Schaden anrichtete.

**4te Juli**  
**Feier**  
am  
**Sandfrosch**  
am  
**Montag den 4ten Juli.**

Großes  
**Garten-Concert**  
Tag und Nacht.

**Tanz** Nachmittags sowie Abends.  
Dampfschiffahrt Bootsfahren u. allerlei Vergnügungen für Jung und Alt.  
Abends... **Feuerwerk!**

Niedrige Excursionsraten über die St. Joseph & Grand Island Route zu jeder Tageszeit. Kommt Alle und verleiht den National-Feiertag im Sandfrosch.  
**HANS SCHEEL,**



**BUCHHEIT'S**  
**Deutsche Apotheke.**  
Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämmе.  
Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

Heuträger und Heugabel für Ihre Ställe.  
Am Sonntag feierte Frau D. Saß ihren Geburtstag.  
Schifffahrtsbillete von und nach allen Häfen des In- und Auslandes.  
Frau Henry Hann reiste heute nach St. Paul, um dort Verwandte und Freunde zu besuchen.  
Gutes, ruhiges, ehrenhaftes Mädchen verlangt für allgemeine Hausarbeit. Zwei in Familie.  
Wenn Ihr Euer Geld schätzt, verfehlt nicht den Verkauf der Globe Clothing Co. zu Eurem Vortheil wahrzunehmen.

Im Menschenleben giebt's oft böse Stunden, Du sollst den Muth jedoch nicht lassen sinken; Sei nicht verzagt und suche zu gesunden Und bleib dabei, stets Rocky Mountain Thee zu trinken.—W. A. Dingman.  
Unsere Feuerwehr beabsichtigt, nicht nur eine Schlauchcompagnie, sondern auch die Hook & Ladder Co. zu dem Norfolk Tournament zu senden.  
Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Haus-einrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium anschauen und sie werden glücklich sein.  
Der Verein der Groß-Schriftführer der A. D. N. W., welcher letzthin zu Chattanooga, Tenn., seine Con-vention hatte, erwählte Hrn. S. R. Barton von hier als Präsidenten.  
Der vor einiger Zeit arretrirte und wegen Erbrechung eines Kraftwagens der Union Pacific in Anklage ver-setzte Marvin bekannte sich am Samstag für schuldig und wurde zu 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Concert und Ball in Hann's Park jeden Mittwoch u. Samstag Abend. Musik von Bartling's vollem Orchester. Kommt Alle, erheut Euch an vorzüglicher Musik und laßt Euch an einem reinem, kühlem Trunk im frischen grünen Park.  
Der Section-Vormann P. Weitzel von Doniphan ist nach Artell, Kansas, verzogen wo er eine gleiche Stellung übernahm. Hr. McDonald hat seine Stelle in Doniphan eingenommen. Die bisher von Weitzel innegehabte Wohnung hat Frau Wolf mit ihrer Familie bezogen.  
Wenn sich wo zwei gleichgesinnte Seelen treffen, die einen sentimentalischen Schafkopf kloppen oder dem noch edleren Skat fröhnen wollen, dann sollten sie nach der Wirthschaft von Wm. Schlichting gehen, wo der Dritte und Vierte zum Bunde immer zu finden ist, sowie auch was dazu gehört: ein lauschiges Plätzchen, ein frischer kühler Trunk Bier, eine gute Cigarre und freundliche Bedienung. Vormittags Freilunch.

Am Montag starb im Hospital, wo er seit langer Zeit war, der alte Hr. Thomas Costello im Alter von etwa 90 Jahren. Er war einer der alten An-siedler dieses County's, jedoch seit lan-ger Zeit gelähmt. Er hinterläßt vier Söhne, James, John, Thomas und Michael und drei Töchter, Kate, Mary und Frau Phillips. Das Begräbniß fand vorgehen Nachmittag um 2 Uhr von der katholischen Kirche aus statt.  
Ein hübscher Tisch, ein bequemes Sopha oder Schaukelstuhl, eine Wohn- oder Schlafzimmern-Garnitur, ein hübscher Bücherkrant oder Schreibtisch und was der nützlichen Sachen viele mehr sind, Alles sind passende und nützliche Festgeschenke. Geht nach Sondermann's Möbeltemporium und sucht Euch etwas aus. Auch schöne Bilder in geschmack-vollen Rahmen, ebenfalls ganz nette Geschenke, findet Ihr dort in größter Auswahl.

Alle Landeigenthümer von Center Township sind hiermit benachrichtigt ihre Begehreine vom 15. Juli bis zum 15. August abzumachen, wie vom Gesetz vorgeschrieben. Auf Anordnung 42-45 Die Townshäupter.  
Die größte 4te Julifeier in Hann's Park dieses Jahr, wo Bartling's volles Orchester die beste Musik liefert. Garten-Concert und Tanz Nachmittags und Abends. Großer Ball in der Halle sowie im Garten-Pavillon. Frische, gute Getränke und andere Erfrischungen, sowie freundliche und rasche Bedienung. Kommt Alle und feiert den 4ten in Hann's Park, dem schönsten Vergnügungsort in Nebraska.  
Henry Hann, Eigenth.

**Wir wechseln aus**  
oder nehmen entgegen als Deposit, wenn mit dem ge-hörigen Giro versehen, alle Checks, Tratten, U. P. und V. & M. Zahlschecks, Canning Factory oder Zuckerfabrik Checks usw., ganz ohne Rücksichtnahme darauf, auf welche Bank sie ausgestellt sind. In anderen Worten, es ist nicht nöthig, daß der Check oder die Tratte die Sie haben, auf unsere Bank lautet, sondern sie können auf irgend eine Bank lauten und sind dennoch gut hier. Anderen hat dieses oft sehr konvenirt. Viel-leicht könnten wir auch Ihnen Zeit und Scherereien ersparen.  
4% Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.  
**COMMERCIAL STATE BANK.**  
B. F. CLAYTON, Präj. E. D. HAMILTON, Kassirer.  
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Großartige  
**4te Julifeier**  
in der  
**Harmony Halle**  
am Montag den 4. Juli.  
BALL Nachmittags und Abends.  
Prachtvolles Feuerwerk  
Gute Musik.  
Buffet von der Opernhäusle.  
Alle sind freundlichst eingeladen.  
PHIL. SANDERS.

Holt Euren Whisky bei der Gal-lone bei Christ Konnefeldt.  
Auch vorgestern gab's wieder et-was Regen, sowie heute Morgen.  
Dr. J. Lue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.  
Auf der Farm von Michael Neu-hausen auf der Südseite gab es letzten Samstag Tanzpergnügen, wobei sich Alle bestens amüßten.  
Farmer, holt Euren Krug Whis-ky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.  
John Hann hat jetzt für Lion Groove ein Pianola von Becker Bros. gekauft, was für etwaige kleine Gesell-schaften sehr zu statten kommt, da sie stets Musik haben können ohne Musi-kanten haben zu müssen.  
Henry Konnefeldt von Dannebrög kam am Montag hierher, um kurze Zeit zu Besuch zu verweilen und dann weiter zu reisen nach St. Louis zur Ausstel-lung, sowie auch nach Stuttgart, Ar-kansas, wo er Geschäfte zu erledigen hat.  
Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Hummelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke ver-legt und erfucht seine Kunden und das Pu-blikum überhaupt, bei Bedürfniß zahn-ärztlicher Arbeiten ihn dafelbst zu be-suchen.

Die von der großen Barker Amuse-ment Co. dargebotenen Belustigungen ist die feinste ihrer Art. Dreihundert Leute! Großartige Ausrückung! Feinsten Akro-baten! Dressirte Thiere! Unaußhörliche Vorstellungen. Geht nach Grand Is-land 4ten bis 9ten Juli.  
Farmer!—Wollt Ihr Euch er-quickden an einem frischen Trunk in einem kühlem Lokal, so geht nach Franz Kun-ze's, wofelbst Ihr freundlich und reell bedient werdet. Vormittags Freilunch! An Whiskey bei der Gallone könnt Ihr Geld sparen für gute Waare.  
In Anbetracht dessen, daß ein neues, großes Wohnhaus gebaut wird, dachte der Klapperstorch: Na, da ist ja genügend Platz vorhanden für einen neuen Weltbürger und flugs brachte er einen strammen Jungen nach Freund Julius Peters und Frau auf dem Filand. Dies frohe Ereigniß begab sich letzten Sonntag und daß Freund Julius über die Ankunft eines solchen Sprößlings sich riesig freut, läßt sich denken.  
Levi West, ein Sohn von J. B. West hier, der in Lincoln bei seinen Ge-schwistern lebte, starb ganz plötzlich letzten Montag Morgen. Er war etwa 15 Jahre alt und bis zu seinem Tode stets in anscheinend guter Gesundheit. Am Montag Morgen half er seinen Schwestern beim Waschen. Als er in ein Ne-benzimmer gegangen war, fand man ihn einige Augenblicke später dafelbst, knien-d, den Körper über einen Stuhl gelehnt und bewußtlos. Ehe man ärztliche Hilfe zur Hand hatte, war er todt. Je-densfalls hatte ein Herzschlag ihn getödtet. Dies ist der dritte Tod in der Fa-milie. Vor mehreren Jahren kam Frau West zu Tode, indem sie von einem Bug-gy geschleudert wurde. Nachdem ver-schiedene ein 10 Jahre alter Sohn, in-dem er von einem Pony geworfen und getödtet wurde und jetzt starb Levi so plötzlich. Der Vater und 12 Geschwist-er betrauern den Tod, vier Brüder und acht Schwestern. Von den Schwestern ist eine, Frau Huston, hier wohnhaft, Frau Mabel Donley in Wayne, Mattie zu Blackfoot, Idaho und Emma, Ella, Fannie, Maud und Grace in Lincoln, wo sich auch die Brüder Fred und Will befinden, während Edward und John sich in Denver aufhalten. Das Be-gräbniß des verstorbenen Jünglings fand am Dienstag Nachmittag statt.

Gebracht die „Best“ Glühlicht-strümpfe. J. B. Windolph.  
Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18.  
Henry Allan verkauft Dampfschiffbillete über alle Linien nach Europa. Billigste Raten. Office: Courthouse. Telephone A33.  
Nur noch eine kleine Weile länger bei der Globe Clothing Co. und dann ist es zu spät für Bargains in Kleidung, Hüten und Schuhen.  
Kleiner Profit und schneller Um-satz ist unser Motto; nicht etwa wie bil-lig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.  
In der englisch lutherischen Kirche an West 2ter Straße, Pastor Wm. T. Kahle, findet nächsten Sonntag Nachmit-tag 3 Uhr deutscher Gottesdienst statt, zu welchem Alle freundlich eingeladen sind.  
Gestern wurde gegen D. R. Perry Anklage erhoben wegen Verkaufs von großen Feuertrucks. Es waren zwei Jungen arretrirt wegen Abbrennens sol-cher Dinger und gaben sie an, dieselben von Perry gekauft zu haben. Das Ver-bot des Abbrennens und Verkaufs ver-botener Feuerwerkkörper wird strikt durchgeführt werden.  
Leset die die Burial Association betreffende Circulare. Die darin ent-haltene Proposition ist eine zu gute, sie ohne Prüfung sich entschließen zu lassen. Solicitors werden von Zeit zu Zeit bei den Leuten vor sprechen, bis mit Allen in Betreff derselben Rücksprache genommen worden ist. Besprecht die Angelegenheit unter einander in Eurem Heim, und Ihr werdet gewiß beitreten wollen bei der ersten sich Euch anbietenden Gelegenheit.

Bekanntmachung!  
Dem Publikum Grand Island's und der Umgegend diene hiermit zur Nach-richt, daß ich den Schlicht Saloon an Ecke 3ter und Scamore Straße käuflich von Theodor Sothmann übernommen habe und erjuche ich, das dem Geschäft bisher erwiesene Wohlwollen auch fernerhin be-wahren zu wollen. Durch freundliche Bedienung und Halten der besten Waare werde ich stets bemüht sein, meine Gäste zufrieden zu stellen. Das berühmte „Schliß“ Milwaukee Bier ist stets an Hand und auch in Flaschen vorrätzig. Ich empfehle dasselbe für Familienge-brauch. Fallet stets eine Kiste im Hause. Auch für Gesellschaften könnt Ihr stets ein oder mehrere Faß beziehen und werdet zufrieden sein.  
Achtungsvoll  
W. A. Peoples.

Ein zu großes Risiko.  
In fast jeder Nachbarschaft ist schon irgend jemand an einem Anfall von Kolik, Cholera-Morbus gestorben, oft ehe man Arznei erlangen, oder ein Arzt her-beigerufen werden konnte. Ein sicheres Heilmittel für diese Krankheit sollte stets vorrätzig sein, das Risiko ist für Jedermann zu groß. Chamberlain's Heil-mittel für Kolik, Cholera und Diarrhoe hat unzweifelhaft mehr Menschenleben gerettet und mehr Schmerzen gelindert als irgend eine andere Medizin die jezt im Gebrauch ist. Steht kann man sich darauf verlassen. Zum Verkauf bei A. B. Buchheit.

**Glover's**  
**Räumungs-Verkauf**  
...beginnt am...  
**Montag den 27ten Juli.**  
Alle Sommerwaaren müssen während den nächsten 2 Wochen ge-räumt werden.

**Ardsley Batist** ein gutes rei-nes Lawn, 28 Zoll breit, werth 84c, Glover's Preis... **5c**  
**Ardsley Batist** feines, reines Ge-webe, champagne sowie andere Farben, 30 Zoll breit, pro Yarb... **10c**  
Gold Medal Gingham in Streifen und Karos, ein guter Kleider-Ging-ham, 10c werth, Glover's Preis, pro Yarb... **8c**  
Joanhoe Gingham, der feinste Klei-der-Gingham, neue Muster in Karos und Streifen, Glover's Preis, pro Yarb... **10c**

**Muslin-Unterleidung.**  
Die Saison ist hinter der Zeit geblieben. In Erwartung eines großen Umfanges müßten wir schwere Einkäufe. Jetzt müssen wir Preise schneiden.  
Corset Covers, waren 15c, jezt... **10c** Muslin-Unterrocke **45, 50, 75, 1.00**  
Chemisetten... **29, 39, 50c** Sowas... **50, 75, 1.00**  
**Embroideries** Wir haben in dieser Woche einen äußerst erfolgreichen Verkauf in Embroideries. Jedermann sagt, daß er noch niemals so feine Embroideries für das Geld gesehen habe. Besetzt Euch dieselben. Preise von 1c bis 48c die Yarb.  
**Mugs** Wir haben soeben eine feine Auswahl Moquette und Armin-ster Mugs oder Fußsteppiche erhalten und verkaufen dieselbe zu Bargainpreisen.  
Feine Arminster Mugs, 27x36, Blu-men- oder Thiermuster, **2.39** Glover's Preis...  
Feine Arminster Mugs, 36x60, Blu-men- od. Thiermuster, werth \$4.50, Glover's Preis... **3.75**

Während der Carnivalswoche haben wir Speziale für jeden Tag.  
**H. H. GLOVER CO.**  
Briefbestellungen prompt erledigt.—Telephone 60.  
Grand Island, - - - Nebraska.

Wenn in Bedarf einer neuen Si-chel für Ihre Nähmaschine, um das Al-falshneiden zu erleichtern, spricht vor bei Hehnt & Co.  
Die „Best“ Mantles für Gass- und Gasolinlampen stets an Hand bei J. B. Windolph. Preis 25c für No. 1 und 15c für No. 2. Ebenso Cylin-der, Glas oder „Wica.“  
C. Thompson, Glühändler ein gros und en detail, ist jezt bereit sich in allen Quantitäten zu liefern. Freie Abliefe-rung in der Stadt. Bestellungen wer-den entgegengenommen in der Opern-haus-Conditorei. Telephone 237.  
Whisky bei der Gallone, vom bil-ligsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Eben-so alle Sorten Weine, Liqueure, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.  
Conrad Lassen ist bekanntlich im-mer sehr waghalsig, doch wäre es ihm letzten Sonntag bald an's Leben gegan-gen und wird er wohl in Zukunft etwas vorsichtiger sein, denn im Platze zu er-saufen, in ganz gemeinem Wasser, das wäre doch gewiß schrecklich! Conrad wollte nämlich am Sonntag durch den Plattsee fahren, in dem in letzter Zeit, wie immer um diese Jahreszeit, ziem-lich viel Wasser ist, das natürlich das Bug-gy umwirrt und h-tte Freund Conrad ein schweres Stück Arbeit, sein Leben zu retten. Seinem Pferd ging's schlecht, da es erkrankt. Den Wagen hat Con-rad nachher noch gerettet.

**Ein beschwerlicher Haften Kurirt.**  
Einer unserer Kunden hatte seit sechs Monaten an starkem Husten gelitten. Er kaufte uns zwei Flaschen von Cham-berlain's Husten-Mittel ab und wurde durch anderthalb Flaschen davon voll-ständig kurirt. Es befreit unsere Kunden vollständig. Hayes-Parke & Co., Vineville, Ala. Zum Verkauf bei A. B. Buchheit.  
**Außergewöhnliche Gelegenheit.**  
Reise auf die Seefähre—Schnelles Imperial Special nach Atlantic City, N. J., von St. Joseph via Grand Island Route.  
Verläßt St. Joseph am 9. Juli um 2 Uhr Nachm. Spezial Durchzug von Pullman verbilligter Schlaf- und Speisewagen. Persönlich geleitet. Irigend Jemand der diese Reise zu machen wünscht, kann uns biem Zug akkomodirt werden. Ueberliegen erlaubt auf der Weltausstellung. Schreibt für das Reiseverzeichnis.  
Eine Pilgerfahrt der Stryners mit dem Imperial Potentaten von Nord Ameri-ka. Tickets zum Verkauf zu äußerst niedrigen Preisen am 6. und 10. Juli. Gültig für Rückkehr bis 23. Juli und bis 3. August gegen Nachzahlung von fünfzig Cents.  
Für nähere Einzelheiten ipredet vor beim nächsten Agenten, oder wendet Euch an E. M. Blair, Gen. Pass. Agt., St. Joseph, Mo.